

Frankenberger

Donnerstag, 28. Januar 2016

HNA

Allgemeine

Nr. 23 • 1,70 Euro



Denkmalschutzpreis verliehen

Dr. Carola Schneider und Walter Bornscheuer (Foto) haben für die Sanierung der ehemaligen Rosenthaler Schule den Denkmalschutzpreis des Landkreises Waldeck-Frankenberg 2015 erhalten. Für die Gäste bei der Verleihung des Kreis-Denkmalschutzpreises öffneten die beiden die Türen zu Schulmuseum und Kunstsaal der von ihnen restaurierten Rosenthaler Fachwerkschule von 1838. „Ein Musterbeispiel für gelungene Sanierung“, sagt der Erste Kreisbeigeordnete Jens Deutschendorf. (zve) Foto: Völker

SEITE 3

So erreichen Sie uns: Telefon: 06451 / 72330 • www.hna.de

Hier singen wieder Kinder

Besitzer der alten Rosenthaler Schule erhielten Denkmalschutzpreis des Kreises

VON KARL-HERMANN VÖLKER

ROSENTHAL. Eine mit viel handwerklichem und gestalterischem Anspruch renovierte Fachwerkschule, in der wieder Kinder malen, singen und musizieren: Was kann einem Denkmal Schöneres passieren? Erster Kreisbeigeordneter Jens Deutschendorf (Grüne) war des Lobes voll, als er den Denkmalschutzpreis 2015 des Landkreises Waldeck-Frankenberg dem Ehepaar Dr. Carola Schneider und Walter Bornscheuer überreichte und ihre ehemalige Rosenthaler Schule als „ein Musterbeispiel für gelungene Sanierung“ bezeichnete.

„Ich bin ein Musikante und komm' aus Rosenthal“ sangen Schulkinder unter Leitung von Anne Schleiter vor dem Kreis der Gäste zur Feierstun-

de, aber dann erklangen zwischen aufgehängter Hessenkarte und grüner Tafel auch Smetanas „Moldau“ und Beethovens „Ode an die Freude“ mit Violine und Flöte. An den Wänden des ehemaligen Klassenraums erinnerten Fotos, Dokumente und Zeichnungen an Generationen von Rosenthaler Schulkindern, die vom Erbauungsjahr 1838 bis zur Schließung der Schule 1969 hier ein- und ausgingen.

„Es ist Ihnen ein echtes Schmuckstück gelungen.“

IRIS RUHWEDDEL

„Es ist Ihnen ein echtes Schmuckstück gelungen“, meinte Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel (SPD) und for-

derte alle Beteiligten auf, weiteren Hausbesitzern im Kreis für solche, auch vom Kreis geförderte Sanierungen Mut zu machen. Rosenthals Bürgermeister Hans Waßmuth, der früher selbst die Grundschule besucht hat, dankte den beiden Preisträgern für den Erhalt des preisgekrönten Objekts im Fachwerkkern der Altstadt und ihre damit ausgelösten kulturellen Impulse.

Mit Bildern von der Restaurierung der Schul- und Wohnräume in alter Lehmputztechnik schilderte Dr. Carola Schneider die aufwändigen Arbeiten. Sie würdigte die besondere Leistung der Vorbesitzer-Familie Röder, die 1979 das kurz vor dem Abriss stehende, völlig verfallene Schulhaus gerettet und seinen Denkmalwert erkannt hatte.

„Wir wollten in diesem Gebäude nicht nur leben, sondern es auch zu einem Raum der Begegnungen und Erinnerungen machen“, sagte Dr. Schneider. Musik, Literatur, Theater und Kunst, Vorträge und Treffen Ehemaliger – dies alles ist seitdem in Haus und Garten mit Schulmuseum und Kunstsaal wieder eingezogen. Die Kunsthistorikerin bietet hier eine Malwerkstatt an.

Für die Jury des zum vierten Mal vom Kreis vergebenen Denkmalschutzpreises, deren Mitglieder auch an dem Festakt teilnahmen, sowie für Bezirksdenkmalpfleger Dr. Bern-

hard Buchstab (Marburg) war neben dem denkmalpflegerischen Engagement der Besitzer vor allem diese neue, sinnvolle Nutzung eines Kulturdenkmals besonders anerkanntswert. Jens Deutschendorf nannte das Haus einen „Botschafter für Zeitgeschichte“.

www.alteschule-rosenthal.de

HINTERGRUND

2500 Denkmäler im Landkreis

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg verfügt über einen „reichen Schatz an Denkmälern, deren Erhalt auch für die Identität unserer Region wichtig ist“, erklärte Erster Kreisbeigeordneter Jens Deutschendorf. Und er nannte Zahlen: 2500 einzelne als Denkmal ausgewiesene Gebäude gebe es im Kreis, außerdem noch 275 Ensembles.

Seit 2002 stelle der Kreis jährlich rund 75 000 Euro für ihre Sanierung zur Verfügung. Bisher seien insgesamt etwa 600 000 Euro als Unterstützung der Eigentümer geflossen, deren hohes Engagement und Eigenleistung von etwa vier Millionen Euro er besonders würdigte. (zve)



Umfassend saniert: Die Alte Schule in Rosenthal.

Archivfoto: nh

Frankenberger Land



Moderne Urkunde zwischen hölzernem Lehrerpult und Schiefertafel: Walter Bornscheuer und Dr. Carola Schneider (vorne) erhielten für die Sanierung der ehemaligen Rosenthaler Schule den Denkmalschutzpreis des Landkreises. Es gratulierten (im Hintergrund von links) Erster Kreisbeigeordneter Jens Deutschendorf, Rosenthals Bürgermeister Hans Waßmuth, Bezirksdenkmalpfleger Dr. Bernhard Buchstab, Susanne Paulus, Leiterin des Fachdienstes Bauen, und die Kreistagsvorsitzende Iris Ruhwedel.

Foto: Völker